Challenges (Pure Crack!)

[Matt x Mello] Challenges ausm LJ und anderswoher

Von LumCheng

Kapitel 10: Mello x Hal

Titel: Viscous Insanity
Fandom: Death Note
Pairing: Mello/Hal
Rating: PG-14 (?)
Challenge: #3 "Kryptonite" by 3 Doors Down
Warnings: lime(?), depri/angst(?), Mello leidet unter Zwangsvorstellungen
Beta: Cat-chan
Kommentar/Note: Dieses Mal kein yaoi und kein Matt/Mello, weil... ach, keine Ahnung, ich halt mal was mit Mello und Hal schreiben wollte. Zudem habe ich jetzt mal etwas für mich völlig Neues ausprobiert, was Stil und Thematik betrifft. Vielleicht gefällt es ja irgendwem.
Danke an Cat fürs Beta und Feedback ^-^

Ein leises Klicken.
Es wird hell.

„Kannst du nicht anklopfen?!“

„Was machst du hier?“

„Geh da weg!“

„Das darf ja wohl nicht wahr sein...“

„Komm schon... Ich halt’s nicht mehr aus...“

„Hast du sie noch alle?“

„Mello...?“

„Haha, sieh dich nur an...“

„...denkst du das wirklich? Schade...“

Oh, Fuck, seid endlich still!!
Schmerz fährt durch meinen Körper. Plötzlich und ohne jede Vorwarnung.
Heiß, impulsiv und stechend.
Immer wieder. Welle um Welle.
Doch irgendwann merke ich, dass es die Nägel sind.

„Nicht... hör auf...“

Keuchend löse ich meine Fingernägel aus der Kopfhaut und starre die Waffe an, die ich noch immer in der rechten Hand halte. Mein Herz rast.
Ich fange an zu lachen.
Humorlos und brüchig. Wie erbärmlich...

„Was ist passiert?“

„Von mir aus. Ich hab kein Problem damit.“

„HALT DEINE VERFICKTE -“

„MELLO!“

Meine rechte Wange brennt und der Knochen schmerzt.
Sekundenlang starre ich die Holzdielen an, dann schaue ich hoch und treffe auf ein Paar helle Augen. Noch klarer und reiner als die Meinigen.
Verächtlich reibe ich mit dem Handballen über die schmerzende Stelle im Gesicht und erhebe mich langsam.

„Was ist es diesmal?“

Keine Antwort.
Wer hat überhaupt gesprochen? Ich? Oder...?

Die Wand im Rücken, weiche Lippen auf meinem Mund, ein blumiger Duft.
Und endlich ist es still.
Ruhe.

Die Wände fangen Feuer und es wird warm.
Das Zimmer verbrennt, leise, hinter den Flammen nichts als Dunkelheit und Stille.
Sanft setzt es auch uns in Brand, die Hitze an meinem Körper tut gut, die Wand hinter mir schmilzt und ich falle, während ich die Augen schließe.
Das Bett unter mir ist weich.
Wie lange habe ich mich nach Frieden und Ruhe gesehnt?

„Willst du auch eine?“

„Nein, ich rauche nicht.“

„Bitte?“

„Ich möchte keine Zigarette.“

„Mello... was-“

„Schon gut, vergiss es“, gebe ich frustriert zurück und fahre mir mit der Linken über das Gesicht. Wann hört das jemals auf?
Der rote und der blaue Tropfen verschmelzen zu einem schillernden Kreis und ich schaue fasziniert zu. So lange, bis ein angenehm schwerer Körper auf meinen sinkt.
Warmer Atem an meinem Hals.

Die Katze habe ich auch erschossen. Es war harte Arbeit die Sauerei wegzumachen. Aber es war ja nicht meine Schuld. Dummes Ding. Wer konnte schon ahnen, dass sie bereits sechs Mal aus dem Fenster gesprungen ist?

„Holy Shit!! Du hast die Katze erschossen!“

„Ich seh’s. Das musst du mir nicht extra sagen...“

„Du bist seltsam heute.“

„Nicht anders als sonst.“

„Vielleicht...“

Ihr blondes, langes Haar mischt sich mit meinem auf dem dunklen Kissen, als sie sich runter beugt, um mich zu küssen.
Warum komme ich noch immer hier her?
Sie rettet mich jedes Mal, wenn ich ausraste, holt mich wieder zurück.
Nachdenklich schaue ich zur Seite und sehe zu, wie der Regen die Flammen löscht und den glänzenden Kreis wegwäscht. Das sanfte Trommeln der Tropfen am Fenster macht müde.

„Hal?“

„Mhm?“

„Wärest du traurig, wenn...“

„Zieh dir das rein, Mann! Auf Level 40 kannst du sogar nen Palast in die Luft jagen.“

„Wenn was?“, fragt sie leise und ihre runden, festen Brüste sehen einladend aus. Langsam hebe ich meine Hände und Arme, um sie zu berühren, doch etwas Schweres in meiner rechten Hand lässt mich inne halten.
Warum eigentlich nicht?

Aus einer Laune heraus richte ich die Waffe auf sie, bis das Ende des Laufs ihre Stirn berührt.

Ich fühle nichts.
Ich drücke ab.
Es ist wie bei der Katze. Nur, dass es keine große Sauerei gibt.
Ein kleines Einschussloch aus dem Blut fließt. Sie kippt nicht um.
Das Blut fließt.

Ich schaue eine Weile zu und überlege, was ich morgen früh essen soll.
Es fließt immer noch.
Ich kratze mich an der Nase.
Es hört nicht auf und das Bett färbt sich rot. Ich ertrinke in ihrem Blut und es ist mir egal.
Warum kann der Regen es nicht wegwaschen, wenn er doch die Flammen gelöscht hat?

„Mach die Augen auf!“

Erschrocken und heftig atmend öffne ich meine Augen und starre in zwei helle Iriden.
Sie drückt sanft meine Hand und beugt sich zu mir runter.
Ihre weichen Lippen gleiten über meine schweißnasse Stirn und ich frage mich wie lange das noch so weitergehen soll. Ich kann mich erinnern, dass Hal mich mal stark nannte, aber bestimmt hat sie gemerkt, wie abgefuckt und psychisch kaputt ich mittlerweile bin...

„Denk nicht so viel nach.“

„Ich kann nicht...“

„Entspann dich. Du bist immer noch der Alte, du musst nur raus aus diesem Fall...“

„Das kommt nicht in Frage.“

„Du bist mein Superheld, weißt du? Egal, w--“

„Natürlich.“

Sie klingt resigniert.
Ich verlasse meinen Körper.
Ich schwebe über uns und schaue zu, wie sie sich auf mir bewegt. Nachdenklich drehe ich mich weg und sehe aus dem Fenster.
Kein Hunger, kein Durst, kein Bedürfnis nach irgendwas - außer Schlaf. Ruhe.
Sie sollen endlich still sein. Ich will vergessen.

„Wie fühlt es sich an?“

„...warm... aber... es tut weh...“

„Ja...“

Ich will hier raus.

Wegfliegen. Hinaus in die unendliche Stille. Dort in den Schatten des Mondes, wo niemand mich je finden wird.
Ihre Brüste streifen meinen Oberkörper, die Haut an ihren Hüften fühlt sich weich unter meinen Handflächen an und dennoch ist mir schlecht.
Ich spüre genau wie es in mir hochkommt... Mein Körper wird schwer, ein Flattern in meiner Brust, meine Nase wird kalt, die Stirn heiß und dann wird alles schwarz um mich, als meine Lider sich gegen meinen Willen senken...

~Ende~

Es gehört zwar nicht zu den Matt/Mello Stories, aber es war halt ne Challenge von heute, daher packe ich es jetzt mit hier rein, so.
Lummy~ ^^

PS: Das 9te Kapitel wurde übrigens netterweise wieder freigegeben, also viel Spaß beim Lesen an alle, die es letztes Mal nicht lesen konnten :)